

DER ERÖFFNUNGSTAG

SONNTAG 26. JUNI

4. WORLD TEAM CHAMPIONSHIP 50+ & 65+ ERÖFFNET



Die 4. World Team Championship 50+ & 65+ wurde mit einer kurzen, schwungvollen Zeremonie eröffnet. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Turniersaal des Radisson Blu Hotel in Radebeul begrüßte Turnierdirektor Dr. Dirk Jordan 107 Teams aus 23 Nationen. Den Einmarsch der Sportler aus den teilnehmenden Nationen übernahmen – wie schon 2015 in Dresden – stellvertretend die „Fahnenkinder“, die dieses Mal von der Grundschule Niederlöbnitz in Radebeul kamen. Zu Musik von Jeremiah Clarke brachte jedes Kind eine der 23 Landesflaggen herein. Anschließend begrüßten der Oberbürgermeister der Stadt Radebeul, Bert Wendsche, der Bürgermeister der Partnerstadt Obuchiw, sowie der Landrat des Landkreises Meißen, Arndt Steinbach die Gäste. Nach den Grußworten wurden die „Fahnenkinder“ mit großem Applaus verabschiedet, bevor die jungen Akteure der Sächsischen Artistenschule Dresden e.V. ihr herausragendes Können zeigten. Mit einem rasanten Kurzprogramm begeisterten Jongleure, Seilartisten und Akrobaten in phantasievollen Kostümen die Gäste. Nach diesem „Manegenzauber“ eröffnete der Vizepräsident der FIDE Herbert Bastian die Weltmeisterschaft.



1



3a



2



3b



4



5

- 1 – *Erster Zug 50+* Oberbürgermeister Bert Wendsche führt den 1. Zug am Brett von GM Johan Hjartarson (Island) aus
- 2 – *Startschuss* Fide Vice President Herbert Bastian eröffnet die 4. WTC
- 3a / 3b – *Fahnenkinder* Schüler der Grundschule Niederlößnitz in Radebeul symbolisieren den Einmarsch der Sportler aus den 23 teilnehmenden Nationen
- 4 – *Erster Zug* Herbert Bastian führt den symbolischen 1. Zug von Iguna Erneste aus Lettland aus
- 5 – *Simultanübersetzung* Deutsch, Russisch, Englisch, Ukrainisch

PARTIE DES TAGES – 26. JUNI

Armenia – SG Grün-Weiß Dresden

Kommentierung: Bernd Salewski



	Karen Movsziszian	ELO 2488
	Bernd Salewski	ELO 2004

1. g3 d5 ■ 2. Lg2 c6 ■ 3. d3 Lg4 ■ 4. h3 Lh5 ■ 5. f4 e6 ■ 6. Sf3 Lxf3 ■ 7. Lxf3 Db6 (Sd7 hat noch Zeit – die Linie nach g1 sieht einfach zu verlockend aus) ■ 8. e3 Lc5 ■ 9. De2 Sd7 ■ 10. 0–0 Se7 (Die Aktion 10. ...h5 nebst 11. ...h4 verdient hier sicherlich Beachtung, aber die Entwicklung abschließen hat Vorrang. Mir gefiel zudem das Feld f5 für meinen „Buckelwal“) ■ 11. Kh2 Sf5 ■ 12. d4 Ld6 (12. ...Le7 gefolgt von 13. ...g6 nebst h5-h4 wäre hier aktiver gewesen. 13. c4 g6 14. Sc3 h5 15. Td1 h4 16. g4 Sg3 17. Dd3 f5=) ■ 13. c4 Da6 (Alles andere erschien mir zu passiv.) ■ 14. c5 Dxe2+ ■ 15. Lxe2 Lc7 ■ 16. Sc3 h5 (hier kam auch 16. ...g5! in Frage 16. ... g5 17.Tg1 Tg8 18.Ld3 gxf4 19.gxf4 Tg1

20.Kxg1 0-0-0 21.Ld2 Tg8+ 22.Kh1= alternativ 22.Kh2 Sh4) ■ 17. Ld3 g6 ■ 18. b4 a6 ■ 19. Kg2 Ke7 ■ 20. Ld2 Sf6 ■ 21. Kf3 Tag8 ■ 22. h4 Sg4 (Ein sehr schönes Springerfeld – mit Blick auf meine Stellung begann ich zu hoffen, dass das Resultat dieser Partie vom ursprünglich zu erwartenden Ergebnis abweichen würde) ■ 23. Tfe1 f6 ■ 24. a4 g5 (Aktives Spiel ist in jedem Falle notwendig!) ■



25. Lxf5 exf5 ■ 26. Th1 Kd7 ■ 27. Tab1 gxf4 ■ 28. exf4 b5 ■ 29. Ta1 Ta8 ■ 30. Thb1 The8 ■ 31. Ta3 Sh2+ ■ 32. Kg2 Sg4 ■ 33. Tba1 Tac8 (Das auf den ersten Blick gut aussehende 33. ...Se3+ entpuppt sich auf den zweiten Blick schnell als Fehler: 34.Lxe3 Txe3
A) 35.Sxb5 Te2+ 36.Kf3 Tae8 37.Sxc7 (37.Sa7 Lb8) 37. ...Kxc7 38.Td3 Tb2 39.b5 a5 40.Te3 Te4 41.b6+ Kb7=
B) 35.Sxd5! allerdings nicht 35.Sxb5, da Schwarz das Spiel dann nach 35. ...

Te2+ 36.Kf3 gefolgt von Tae8 doch noch zum Remis führt: ...Txa3 36.Txa3 cxd5 37.axb5 a5 38.b6 Lxb6 39.cxb5 a4 40.b7 Tb8 41.Txa4 Txb7 42.Kf2 und Weiß hätte nun gute Gewinnchancen.)

▪ **34.** axb5 axb5 ▪ **35.** T1a2 Te7 ▪ **36.** Ta8 Txa8 (Mein Bedenkzeitfonds war schon arg strapaziert, da kommt ein Abtausch ganz recht) ▪ **37.** Txa8 Te8 (Uuuund ... ?) ▪ **38.** Ta3 (In Ordnung, dann eben nicht.) Te7 ▪

39. Kf3 Sh2+ ▪ **40.** Kg2 (Die Zeitkontrolle war vorüber ...) Sg4 ▪ **41.** Kf3 (... und das hiermit verbundene Remisgebot des armenischen Großmeisters nahm ich gern an. Geschafft!)

Ergebnis: ½ : ½

1 – Die Underdogs der Partie Matthias Nake (l.) und Bernd Salewski (r.) vom SG Grün-Weiß Dresden

DIE PARTIEN DER WM

Die Partien des Tages sind herausgestellte Highlights der jeweiligen Runde, die bedeutende Wendepunkte und Ergebnisse im Hinblick auf den Verlauf der 4. World Team Championship 50+ & 65+ in Radebeul festhalten.

Insgesamt wurden bei diesem hochklassigen Turnier 1901 Partien gespielt, die an Spannung zum Teil kaum mehr zu überbieten waren. Großartige Überraschungssieger, geniale Züge, lehrbuchmäßige Strategien und legendäre Altmeister, die WM bot so viel mehr als in dieses Buch passte.

Unsere Statistiker haben aber alle Züge und jede Partie der WM erfasst und auf unserer Internetseite zugänglich gemacht. Verfolgen Sie den Weg von Germany 1 ab der ersten Partie bis zum Sieg in der Kategorie 50+ oder lassen Sie den beispiellosen Durchmarsch von Russia 65+ noch einmal Revue passieren.

Auf www.schachfestival.de können Sie die Partien der WM 2016 interaktiv nachspielen oder herunterladen.

www.schachfestival.de

> Archiv 2016

> Mannschaftsweltmeisterschaft 50+, 65+ 2016

> Partien zum Nachspielen

> Partien zum Download

SIEGEREHRUNG

Nach spannungsreichen und kräftezehrenden 9 Runden setzte die Siegerehrung den abschließenden Höhepunkt. Die letzte Partie war kaum beendet, die Schiedsrichter waren noch mit den Abschlusstabellen und der Überprüfung der Ergebnisse beschäftigt, da traten viele fleißige Helfer vom ZMDI Schachfestival Dresden e.V. und Radisson Blu Hotel Radebeul in Aktion. Das Spielmaterial wurde ab- und der Saal komplett umgebaut.

Die Zeremonie wurde durch den Fanfarenzug Dresden e.V. mit seinen grün –weißen Uniformen stimmungsvoll eröffnet. Nach Grußworten vom 2. Bürgermeister der Gastgeberstadt Radebeul Winfried Lehmann und des Repräsentanten der FIDE Lakdar Mazouz moderierte Turnierdirektor Dr. Dirk Jordan die Siegerehrung der Mannschaften. Germany 1 bei den Herren 50+ mit Captain Uwe Bönsch an der Spitze nahm die Goldmedaille in Empfang. Gleich zweimal konnte man Russland bei den Herren 65+ und bei den Damen zur Erringung des WM-Titels gratulieren. Zu Ehren der Weltmeister wurde die Nationalhymne gespielt, die Titelträger bekamen ihre Landesfahne und der gesamte Saal erhob sich.

Es folgte die Ehrung für die Beste Leistung an den einzelnen Brettern

Zum Abschluss überreichten die Schiedsrichter jeder teilnehmenden Mannschaft ihre persönliche Teilnehmermedaille

Letzte gemeinsame Fotos und das Hoffen auf ein Wiedersehen bei der 6. World Team Championship 50+ & 65+ 2018 in Radebeul nahmen die Teilnehmer mit nach Hause.



- 1 – Die Kronjuwelen der WM Mannschafts-Medaillen in Bronze, Silber und Gold
- 2 – Ehre, wem Ehre gebührt Performance-Medaillen für herausragende Einzelleistungen

WORLD TEAM CHAMPION 2016 50+



Germany 1

Raj Tischbierak, Karsten Volke, Uwe Bönsch,
Gernot Gauglitz, Klaus Bischoff (v.l.)



RUNDE 9 / 50+

Nr.	Heimmannschaft	ELO	Ergebnis	Gastmannschaft	ELO
01	 EMANUEL-LASKER-GESELLSCHAFT	2494	1,5 : 2,5	 ARMENIA	2503
1.	GM Artur Jussupow	2596	0,5 : 0,5	GM Rafael A Vaganian	2577
2.	GM Alexander Graf	2561	0 : 1	GM Ashot Anastasian	2532
3.	GM Jakob Meister	2456	1 : 0	GM Karen Movsziszian	2488
4.	GM Thomas Pähtz	2361	0 : 1	GM Sergey Galdunts	2415
02	 GERMANY 1	2491	3,5 : 0,5	 THÜRINGEN	2348
1.	GM Uwe Bönsch	2545	1 : 0	GM Peter Enders	2448
2.	GM Klaus Bischoff	2500	0,5 : 0,5	IM Thomas Casper	2377
3.	IM Karsten Volke	2478	1 : 0	IM Joachim Brüggemann	2304
4.	GM Raj Tischbierek	2439	1 : 0	GM Lutz Espig	2263
03	 AUSTRIA	2169	2 : 2	 RUSSIA WOMEN	2216
1.	FM Adolf Denk	2256	1 : 0	WGM Galina Strutinskaia	2237
2.	FM Andreas Druckenthaner	2281	1 : 0	WGM Svetlana Mednikova	2180
3.	Michael Ernst	2134	0 : 1	WGM Valentina Kozlovskaya	2218
4.	Robert Gattermayer	2003	0 : 1	WGM Elena Fatalibekova	2227
04	 POST-SV ULM	2209	0 : 4	 ENGLAND 1	2521
1.	FM Roland Fritz	2324	0 : 1	GM John D M Nunn	2597
2.	Heiko Preuß	2245	0 : 1	GM Jon S Speelman	2523
3.	Dr. Thomas Pieper	2226	0 : 1	GM Mark L Hebden	2510
4.	Christof Habel	2042	0 : 1	GM Keith C Arkell	2453
05	 HESSISCHE SENIORENMANNSCHAFT	2262	2,5 : 1,5	 ENGLAND 2	2223
1.	FM Hans-Joachim Clara	2320	0,5 : 0,5	GM H James Plaskett	2445
2.	FM Ulrich Nehmert	2324	0 : 1	FM Andrew P Lewis	2269
3.	Gerhard Bosbach	2217	1 : 0	WIM Ingrid Lauterbach	2107
4.	Herbert Kargoll	2185	1 : 0	Kevin Bowmer	2071
06	 OBUCHIW	2322	2,5 : 1,5	 CANADA	2351
1.	IM Vladimir Revuckij	2401	0,5 : 0,5	IM Jean Hebert	2370
2.	IM Viktor Ianov	2324	0,5 : 0,5	IM Deen Hergott	2385
3.	IM Leonid Kernazhitzky	2285	1 : 0	IM Tom O'Donnell	2354
4.	FM Valeri Semenov	2279	0,5 : 0,5	IM David Ross	2296
07	 ICELAND	2481	3,5 : 0,5	 SCOTLAND	1995
1.	GM Johann Hjartarson	2547	1 : 0	FM Philip M Giulian	2127
2.	GM Margeir Petursson	2509	0,5 : 0,5	Findlay David John	2132
3.	GM Jon L Arnason	2490	1 : 0	Rosemary A Giulian	1864
4.	GM Fridrik Olafsson	2377	1 : 0	Richard Jennings	1855
08	 VSG 1880 OFFENBACH	2088	1 : 3	 SC FORCHHEIM E.V.	2278
1.	Wolfgang Jakel	2204	0 : 1	FM Manfred Heidrich	2339
2.	Michael Höhn	2069	0 : 1	FM Berthold Bartsch	2270
3.	Lothar Trumpf	2037	0,5 : 0,5	FM Dieter Seyb	2265
4.	Matthias Weiss	2043	0,5 : 0,5	Karl-Heinz Kannenberg	2236
09	 SLOVAKIA	2321	3 : 1	 SV EICHE REICHENBRAND	2121
1.	IM Peter Petran	2331	0,5 : 0,5	Jürgen Kyas	2190
2.	FM Karol Motuz	2333	1 : 0	Michael Fehlhammer	
3.	FM Rastislav Briestensky	2339	1 : 0	Hans-Ulrich Doering	2131
4.	IM Jozef Franzen	2280	0,5 : 0,5	Dr. Günter Schmidt	2042
10	 SF MONHEIM REVIVAL	2172	2,5 : 1,5	 GRAZ	2053
1.	Peter Vogelmann	2227	0 : 1	FM Johann Krebs	2273
2.	Josef Hülsmann	2211	1 : 0	Peter Detter	2028
3.	Franz-Josef Weber	2136	1 : 0	Josef Kainz	1877
4.	Rainer Weisshaupt	2114	0,5 : 0,5	Hugo Teuschler	2033

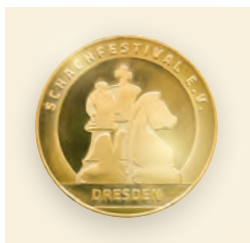
RUNDE 9 / 50+

Nr.	Heimmannschaft	ELO	Ergebnis	Gastmannschaft	ELO
11	 LATVIA WOMEN	2049	1 : 3	 EMPOR POTSDAM	2116
1.	WGM Inguna Erneste	2149	0,5 : 0,5	Hans Wuttke	2140
2.	WGM Tamara Vilerte	2030	0 : 1	Eckhard Jeske	2171
3.	WFM Liga Ungure	1950	0 : 1	FM Michael Schulz	2127
4.	WFM Ingrida Priedite	2067	0,5 : 0,5	Andreas Vollak	2024
12	 GERMANY 1 WOMEN	2111	0 : 4	 ROCHADE BIELEFELD REVIVAL	2096
1.	WIM Brigitte Burchardt	2177	0 : 1	Norbert Becker	2092
2.	WIM Annett Wagner-Michel	2139	0 : 1	Gerhard Müller	2110
3.	WIM Iris Mai	2094	0 : 1	Dr. Wilfried Beifuss	2193
4.	WFM Sylvia Wolf	2034	0 : 1	Dr. Wolfgang Thöle	1990
13	 WERDER/BSG BREMEN	2182	2 : 2	 OBERÖSTERREICH	2056
1.	FM Stephan Buchal	2338	0,5 : 0,5	Gerhard Mittermayr	2101
2.	Klaus Rust-Lux	2074	0,5 : 0,5	Peter Schulz	2068
3.	Prof. Dr. Reiner Franke	2274	1 : 0	Herbert Doppelhammer	2040
4.	Lars Heinemann	2040	- : +	Harald Obran	2015
14	 SACHSEN-ANHALT	2054	1 : 3	 SV AUFBAU BERNBURG	2035
1.	Frank Dietze	2135	0 : 1	Burkhard Bauer	2056
2.	Armin Mikolajewski	2076	0,5 : 0,5	Prof. Dr. Jörg Schmidt	2112
3.	Roland Katz	2057	0,5 : 0,5	Bernd Wagner	1935
4.	Andreas Domaske	1946	0 : 1	Peter Lehmann	2037
15	 SCHACHFREUNDE LEIPZIG 50+	2120	1,5 : 2,5	 GERMANY 2 WOMEN	2032
1.	FM Thomas Gempe	2206	0,5 : 0,5	WFM Anet Gempe	2001
2.	Prof. Dr. Friedbert Prüfer	2165	0,5 : 0,5	WFM Diana Skibbe	2071
3.	Michael Teichgräber	2081	0 : 1	WIM Martina Beltz	2053
4.	Ralf Schober	2029	0,5 : 0,5	WFM Mira Kierzek	2003
16	 STIFTUNG BSW / DBAG II	2053	2,5 : 1,5	 SV DRESDEN-STRIESEN 1990 E.V.	2114
1.	FM Michael Müller	2244	1 : 0	Bernhard Scheuermann	2229
2.	Ralf-Peter Stahr	2018	1 : 0	Prof. Dr. Mark Arenhövel	2090
3.	Wolfgang Tichatschke	1975	0,5 : 0,5	Rainer Siegmund	2087
4.	Karl-Heinz Schneider	1975	0 : 1	Wolfgang Lehmann	2048
17	 SWEDEN	2016	2 : 2	 SG GRÜN-WEISS DRESDEN	2077
1.	Gunnar Hedin	2171	0,5 : 0,5	Matthias Nake	2217
2.	Helge Wademark	2067	0 : 1	Dr. Jörg Hutschenreiter	2002
3.	Per-Olof Gromark	2003	1 : 0	Toralf Rensch	2086
4.	Ronny Kirppo	1823	0,5 : 0,5	Bernd Salewski	2004
18	 HANNOBER	1980	1,5 : 2,5	 SK 1968	1978
1.	FM Ralf-Axel Simon	2113	0 : 1	FM Poul Rewitz	2202
2.	Thomas Spiess	1985	0,5 : 0,5	John Mortensen	2077
3.	Michael Hoffmann	1931	0,5 : 0,5	Niels Mollmann Boye	1862
4.	Peter Dellos	1890	0,5 : 0,5	Anton David	1772
19	 ORANJE 2	2073	4 : 0	 SCHACHKLUB HEIDENAU	1961
1.	Ed Baarslag	2098	1 : 0	Jens Weichelt	2073
2.	Ben Van Geffen	2114	1 : 0	Peter Wurmb	1993
3.	Gerrit Visser	2047	+ : -	Ludwig Roser	1799
4.	Matthijs Dijkstra	2034	1 : 0	Stefan Weichelt	1980
20	 SV HORST-EMSCHER	2010	3,5 : ,5	 NORWAY MIX	1837
1.	Marco Becker	1987	0,5 : 0,5	Jon F Rorvik	2145
2.	Jürgen Göldenboog	1979	1 : 0	Peter Ilyes	1810
3.	Peter Tobczewski	2012	1 : 0	Jan Arne Bjorgvik	1803
4.	Michael Kotter	2061	1 : 0	Terje Lie	1589

Fortsetzung Runde 9 / 50+ >

MEDAILLEN 50+

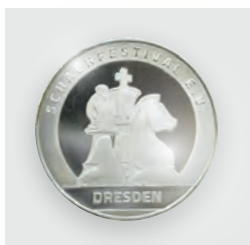
4. WORLD TEAM CHAMPIONSHIP / SEKTION 50+



Germany 1

Man.Pkt. Brt.Pkt.
16 26,5

Uwe Bönsch, Karsten Volke,
Gernot Gauglitz, Klaus Bischoff,
Raj Tischbierek



Armenia

Man.Pkt. Brt.Pkt.
16 26,0

Rafael A Vaganian, Ashot Anastasian,
Karen Movsziszian, Norayr Kalantaryan
Sergey Galdunts



England 1

Man.Pkt. Brt.Pkt.
15 27,5

John D M Nunn, Jon S Speelman,
Mark L Hebden, Keith C Arkell,
Glenn C Flear

Die vollständige Rangliste finden Sie auf den Seiten 142 – 147

BESTES TEAM

Scotland



















+21 Plätze

Philip M Giulian, Findlay David John,
Rosemary A Giulian, Richard Jennings

Man.Pkt. Brt.Pkt.
10 17,5

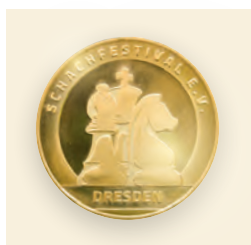


Best Board Performance 50+ Board 1 James Plaskett, Uwe Bönsch und John Nunn

	BRETT 1	BRETT 2	BRETT 3	BRETT 4	BRETT 5
	Uwe Bönsch 2686 	Alexander Graf 2609 	Mark Hebden 2581 	Raj Tischbierek 2599 	Sergey Galdunts 2626 
	John Nunn 2610 	Ashot Anastasian 2538 	Margeir Petursson 2529 	Keith Arkell 2568 	Glenn Flear 2297 
	James Plaskett 2560 	Jon Speelman 2536 	Karen Movsziszian 2442 	Herbert Kargoll 2389 	Thomas Paehtz 2259 

MEDAILLEN 65+

4. WORLD TEAM CHAMPIONSHIP / SEKTION 65+



Russia 65+

Man.Pkt. Brt.Pkt.
18 27,5

Evgeny Sveshnikov, Evgeni Vasiukov,
Yuri S Balashov, Vladimir V Zhelnin,
Nikolai Pushkov



Sankt Petersburg

Man.Pkt. Brt.Pkt.
15 26,0

Vadim Z Faibisovich, Nikolai M Mishuchkov,
Vladimir I Karasev, Igor Blechzin



Belgium 1

Man.Pkt. Brt.Pkt.
13 22,0

Jan Rooze, Marcel Van Herck,
Robert Schuermans, Valeer Maes

Die vollständige Rangliste finden Sie auf den Seiten 148 – 152

BESTE TEAMS

Hessen 1

+15 Plätze

Georg Haupt, Dr. Reinhard Zunker,
Dr. Helmut Biller, Horst Müller

Man.Pkt. Brt.Pkt.
11 22,5

Wien 2


















+15 Plätze

Klaus Opl, Andreas Dueckstein,
Ferdinand Strobel, Sven Teichmeister,
Herbert Titz

Man.Pkt. Brt.Pkt.
10 18,5



Best Board Performance 65+ Board 1 Evgeny Sveshnikov, Jan Rooze und Dragomir Vucenovic

	BRETT 1	BRETT 2	BRETT 3	BRETT 4	BRETT 5
	Jan Rooze 2600 	Kurt Petschar 2374 	Vladimir Karasev 2604 	Vladmir Zhelnin 2406 	Nikolai Pushkov 2267 
	Evgeny Sveshnikov 2460 	Boris Nevednichy 2319 	Yuri Balashov 2529 	Boris Gruzmann 2255 	Julian Farrand 2237 
	Dragomir Vucenovic 2363 	Harri Hurme 2316 	Friedrich Baumbach 2390 	John Quinn 2245 	Hans-Joerg Illi 2137 